



Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
und Sport

Mit der Durchführung beauftragt:

Sächsischer Schwimm-Verband e.V.

Schulsportbeauftragter Werner Höfler

Sportartbeauftragte der Regionalstellen:

Bautzen

Heiko Zschesche
Weißbacher Str. 5;
01896 Pulsnitz

☎ 03578 315515 (d)

☎ 03578 315016 (d)

☎ 035955 71656 (p)

Chemnitz

Werner Höfler
Harrasallee 79 h;
09577 Niederwiesa OT Braunsdorf
☎ 037206 881504

Dresden

Marina Vocilka
Am Tännicht 5;
01796 Pirna
☎/☎ 03501 548638

✉ ma-vocilka@t-online.de

Leipzig

Lutz Dencker
Landesgymnasium für Sport Leipzig
Marschnerstr. 30;
04109 Leipzig

☎ 0341 9857500 (d)

☎ 0341 9421760 (p)

Zwickau

Jörg Schürer
Karl-Marx-Siedlung 21,
08134 Wildenfels/OT Weißbach

☎ 037603 4089 (p)

☎ 0375 6901408 (d)

✉ js.-sport@wilkau-hasslau.net

Landesfinaltermin:

20. März 2012

WK II und III

Landesfinalort:

**Universitätsschwimmhalle Leipzig
Mainzer Str. 2; 04109 Leipzig**

Wettkampfbeginn:

Beginn: 10:00 Uhr

Siegerehrung: ca. 13:00 Uhr

Ende: ca. 13:30 Uhr

Die Landessieger der Bundesfinalqualifikation (BQ) der Wettkampfklassen III und IV – Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Meldetermine:

01. März 2012

Meldungen auf ausgefüllten Meldelisten an:
Thilo Brandenburg

Zum Leutzscher Holz 26;
04178 Leipzig

☎ 0341 4426910 (p)

☎ 0341 4426911

✉ meldung@egd-tb.de



Wettkämpfe:

WK II Jungen und Mädchen
Jahrgänge 1995 – 1998

WK III Jungen und Mädchen
Jahrgänge 1997 – 2000

Wettkampffolge:

01	50 m Rücken Mädchen	WK II	13	4 x	50 m Brust Mädchen	WK III
02	50 m Rücken Mädchen	WK III	14	4 x	50 m Lagen Mädchen	WK III – BQ
03	50 m Rücken Mädchen	WK III – BQ	15	4 x	50 m Brust Jungen	WK III
04	50 m Rücken Jungen	WK II	16	4 x	50 m Lagen Jungen	WK III – BQ
05	50 m Rücken Jungen	WK III	17		50 m Brust Mädchen	WK II
06	50 m Rücken Jungen	WK III – BQ	18		50 m Brust Mädchen	WK III
07	50 m Freistil Mädchen	WK II	19		50 m Brust Mädchen	WK III – BQ
08	50 m Freistil Mädchen	WK III	20		50 m Brust Jungen	WK II
09	50 m Freistil Mädchen	WK III – BQ	21		50 m Brust Jungen	WK III
10	50 m Freistil Jungen	WK II	22		50 m Brust Jungen	WK III – BQ
11	50 m Freistil Jungen	WK III	<i>ca. 15 min Pause</i>			
12	50 m Freistil Jungen	WK III – BQ	23	4 x	50 m Freistil Mädchen	WK II
	<i>ca. 10 min Pause</i>		24	4 x	50 m Freistil Jungen	WK II
			25	4 x	50 m Freistil Mädchen	WK III
			26	4 x	50 m Freistil Jungen	WK III
			27	8 x	50 m Freistil Mädchen	WK III – BQ
			28	8 x	50 m Freistil Jungen	WK III – BQ



Die Startkarten mit den Meldungen für die Einzeldisziplinen und Staffeln sind bis 20 Minuten vor Beginn des Wettkampfes an den Schiedsrichter abzugeben.

Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können bis max. 45 Minuten vor Abschnittsbeginn beim Schiedsrichter vorgenommen werden.

Hinweis:

Weder das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport als Veranstalter, der Sächsische Schwimm-Verband e. V. als Ausrichter noch die Universität Leipzig als Rechtsträger der Sportstätte haften für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. von Sachen und Wertgegenständen. Für die Schrankbenutzung bitte eine 1-€-Münze mitbringen.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), Antidopingbestimmungen (ADB) und die Rechtsordnung (RO) des Deutschen Schwimmverbandes e. V. (DSV). Bezugsquelle: Sächsischer Schwimmverband e. V.; Am Sportforum 3, 04105 Leipzig, bzw. beim örtlichen Schwimmverein. Für den gesamten Wettkampf gilt die „Zwei-Start-Regel“.

2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 (Bundesfinalqualifikation WK III) bzw. 6 Schülern/Schülerinnen.

3. In den Einzeldisziplinen müssen in die Mannschaftswertung kommen:

- Freistil 3 Schüler/Schülerinnen
- Brust 3 Schüler/Schülerinnen
- Rücken 2 Schüler/Schülerinnen

Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin ein Schüler/eine Schülerin mehr als gewertet werden. **Ein Schüler/eine Schülerin darf höchstens 3 Starts (einschließlich Staffel) absolvieren.**

Die Läufe werden gemäß § 113 Abs. 6 WB gesetzt.

4. In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel starten. Eine disqualifizierte Staffel einer Mannschaft kann in veränderter Besetzung nachschwimmen (Beachtung Punkt 3).

5. Das Wettkampfergebnis wird durch Addition der Wertungszeiten ermittelt.

6. Die Einzelleistungen bei Ausscheidungswettkämpfen in den Ländern können in die Verbandsbestenlisten aufgenommen werden.

Es können nur solche Wettkampfergebnisse gewertet werden, die in direktem Vergleich mit mindestens einer Mannschaft einer anderen Schule bzw. im Alleingang vor einem Kampfgericht, in dem die teilnehmende Schule nicht vertreten sein darf, erzielt wurden.

7. Das Landesfinale wird in **zwei getrennten Wertungen** (Bundesfinalqualifikation der Sportgymnasien/Sportmittelschulen bzw. Sieger der Regionalfinals) in der WK III durchgeführt.



Ausschreibung Wettkampfklasse IV

Grundsätzliche Ziele:

Der Talentwettbewerb WK IV im Schwimmen soll die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1999 – 2002 (mindestens 5. Klasse – Schuljahr 2011/2012) dazu führen, ihr sportliches Talent in der Sportart Schwimmen zu erkennen und sie zu motivieren, einen sportlich orientierten Schwimmsport zu betreiben.

Hinweise zur Durchführung:

- Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes (DSV), sofern in den Ausschreibungen der einzelnen Bundesländer nichts anderes festgelegt ist.
- Zugelassen sind nur Mädchen oder Jungenmannschaften.
- Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerinnen oder Schülern.
- Es sind nur 4 Starts pro Schüler zugelassen.
- Eine disqualifizierte Staffel einer Mannschaft kann in geänderter Besetzung und unter Beachtung der Regelungen in Ziffer 3 Nachschwimmen. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus.
- Es wird die Zweistartregel angewandt.

- Das Landesfinale in der WK IV wird in **zwei getrennten Wertungen** durchgeführt (Bundesfinalqualifikation der Sportgymnasien/Sportmittelschulen bzw. Sieger der Regionalfinals).

Landesfinaltermin: 05. Juli 2012

Landesfinalort: Kamenz – Schwimmhalle
Friedensstraße 1

Wettkampfbeginn: 13.30 Uhr

Die Landessieger der Bundesfinalqualifikation der Wettkampfklasse IV – Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Meldetermin: 21. Juni 2012

an den Schulsportbeauftragten Schwimmen

Wettkampfprogramm:

**Wettkampf 1: 6 x 25 m
Freistilstaffel, im Wechsel 3 x in Bauchlage und 3 x in Rückenlage**

Der Start erfolgt vom Startblock oder vom Beckenrand. Erst wenn der Schwimmer in Bauchlage die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Der nachfolgende Schwimmer in Bauchlage startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand, wenn der Schwimmer in der Rückenlage die Wand berührt hat.

**Wettkampf 2: 6 x 25 m
Beinschlagstaffel, im Wechsel 3 x Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett und 3 x Rückenwechselbeinschlag mit Brett**



Es wird 25 m Bauchbeinbewegung und 25 m Rückenbeinbewegung im Wechsel geschwommen. Der Schwimmer startet im Wasser vom Beckenrand mit dem Schwimmbrett in einer Hand und mit der anderen Hand am Beckenrand. Der nächste Schwimmer startet im Wasser mit seinem eigenen Brett und einer Hand am Beckenrand erst dann, wenn der Schwimmende die Wand mit dem Brett berührt hat. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt mit dem Brett in den Händen. Auf der ganzen 25-m-Strecke wird das Brett mit beiden Händen festgehalten.

Wettkampf 3: 4 x 25 m Brustschwimmstaffel

Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock oder vom Beckenrand.

Wettkampf 4: 6 x 25 m Koordinationsstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage Brustschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Wechselbeinschlag und 3 x in Rückenlage seitengleiche Rückenschwimmarmbewegung mit konti- nuierlichem Brustschwimmbeinschlag

Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand. Nach dem Start kann der Schwimmer gleiten (kein Brusttauchzug und kein Delphinkick erlaubt) und muss dann sofort die Koordinationsübung (Brustarme mit Kraulbeinen) ausführen. Erst wenn der Schwimmende die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand oder) Hände an den Griffen des

Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage die Koordinationsübung (Rückengleichschlag mit Brustbeinen) starten. Danach startet der Schwimmer in Bauchlage vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand. Bei Verstößen gegen die zu schwimmende Koordination werden gegen den betroffenen Schwimmer 3 Strafsekunden verhängt, die zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert werden.

Wettkampf 5: 10 Minuten Mannschafts- dauerschwimmen (6 Teilnehmer pro Mannschaft auf einer Bahn (Schwimm- technik beliebig, kann auch gewechselt werden)).

Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmern. Es werden aus organisatorischen Gründen nur vollständig geschwommene 25 m gezählt. Bei Abpfeiff der letzten Minute zählen die Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Schwimmzeit von 10 Minuten kann je nach Meldeaufkommen und der organisatorischen Struktur vor Ort von den Verantwortlichen verkürzt werden.

Die Wertung erfolgt durch Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (Wettkampf 1 – 4) erreichten Zeiten. Im Wettkampf 5 gibt es für jede vollständig geschwommene 25 m eine Bonussekunden, die von der Gesamtzeit (Addition von Wettkampf 1 – 4) abgezogen wird (Empfehlung: Strichliste führen). Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Zeit (bei Beachtung von evtl. Strafsekunden in der Koordinationsstaffel). **Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Koordinationsstaffel.**



Wettkampfklasse V **Wettkampfprogramm für Grundschulen** (2. Klasse und jünger)

Hinweise zur Durchführung:

- Alle Wettbewerbe werden auf Querbahnen (ca. 12,50 m) oder 25-m-Bahnen durchgeführt.
- Die Mannschaftsgröße ist auf 6 Schüler/ Schülerinnen (3 Jungen, 3 Mädchen) festgelegt.
- Die Zeiten werden nur gestoppt, um die Platzzeiten zu ermitteln. Für jede Wettkampfübung wird im Vergleich der Mannschaften die Platzzeit ermittelt. Der Sieger erhält einen Rangpunkt, der 2. Platz 2 Rangpunkte usw.
- Sieger ist die Mannschaft, die in der Summe der Rangplätze die geringste Zahl erzielt hat. **Bei Gleichstand entscheidet die bessere Platzierung im Wettbewerb 4.**
- Es starten immer 4 Schüler (2 Jungen, 2 Mädchen).
- Startreihenfolge: 1. Mädchen beginnt, anschließend 1. Junge, 2. Mädchen usw.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab Stichtag: **30.06.2003 und jünger**

Der Wettbewerb wird bis zum Landesfinale geführt. Die Ausscheidung in den Kreisen bzw. Regionalbereichen sollten jeweils bis 15. Juni 2012 durchgeführt werden.

Am Landesfinale nehmen aus jeder RS die **beiden Erstplatzierten** des Regionalfinales teil.

Meldetermin für das Landesfinale: **21.06.2012**

an Werner Höfler,
Harrasallee 79h,
09577 Niederwiesa OT Braunsdorf
☎ 037206 881504

Hinweise zur Sicherheit:

Die Sicherheitshinweise des Schwimmverbandes vom 09.10.2002 (Amtsblatt SMK Nr. 11/02) sind zu beachten! Kopfsprünge in flaches Wasser sind verboten!

Landesfinaltermin: 05. Juli 2012

Landesfinalort: Kamenz,
Schwimmhalle Friedensstr. 1

Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr

Wettkampf 1: 4 x 25 m Brust
Pendelstaffel, Start vom Beckenrand

Wettkampf 2: 4 x 25 m (mit Streckentauchen)

Start vom Beckenrand mit Sprung ins Wasser – Brustschwimmen bis zur Mitte, danach Streckentauchen (2 gespannte Bänder/Leinen von 1 m Abstand – Tauchbreite mindestens 1 m) und anschließend auf dem Rücken liegend mit Rücken/Brust – Beine (ohne Armeinsatz) weiter bis zur Wand schwimmen (Wertung: wird Streckentauchen nicht geschafft, werden 3 Strafsekunden gegeben).



Wettkampf 3: 4 x 25 m

Schwimmer 1 und 2 schwimmen Brust – Beine (mit Brett). Schwimmer 3 und 4 schwimmen Rücken – Beine (mit Brett über dem Kopf).

Start immer von unten. Brett wird beidhän-

dig gehalten, Anschlag – Brett an die Wand, keine Übergabe des Brettes.

Wettkampf 4: 4 x 50 m

Brust oder Rücken, Start vom Beckenrand für jede Schwimmart. Wechsel der Schwimmart ist möglich.